

N i e d e r s c h r i f t

der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats
am 17.01.2024 im Neuen Rathaus

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 10.45 Uhr

Teilnehmende vom Seniorenbeirat:

Dieter Sell
Manfred Willms
Hermann Nissen
Hans-Georg Stanull
Anette Albrecht
Jens Ahrens
Günter Schöbel
Dorothea Jahner
Hans Werner Pundt

nicht anwesend waren:

Luzie Andresen

von der Stadtverwaltung:

Arne Bollen/FD 03
Romi Wietzke/Seniorenbüro

weitere Gäste:

Frau Göking/Offene Liste Nms.
Herr Voigt/Fraktion Die Grünen
Herr Lucht/SCCN
12 weitere Gäste

Zu TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Sell eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingegangen und der Seniorenbeirat mit 9 Personen beschlussfähig ist.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 15.11.2023

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4: Anfragen von Seniorinnen und Senioren

Eine Seniorin bemängelt die schlecht vom Schnee geräumten Fußwege im Stadtgebiet. Viele Ältere hätten Angst, deshalb vor die Tür zu gehen. Es wird beschlossen, dass Herr Sell einen Brief für den Seniorenbeirat an den Fachdienst Ordnung erstellt, in dem aufgefordert wird, dass die Stadt die Räumspflicht bei Privatpersonen einfordert.

Zu TOP 5: Drucksache Nr. 0182/2023/DS, Wahl des Seniorenbeirats der Stadt Nms.

Der Seniorenbeirat nimmt die Drucksache zur Kenntnis.
Herr Sell spricht noch einmal die Schwierigkeiten bei der jetzigen Wahl von den Stadtteilbeiräten zur Ranglistenstellung an. Er zeigt auf, dass beim Fachdienst

Recht eine Stellungnahme diesbezüglich abgefragt wurde. Danach stellt das Ranking der Stadtteilbeiräte keine Wahl im Sinne der Gemeindeordnung dar und es gilt keine Wahlordnung. Frau Wietzke ergänzt dazu, dass das Seniorenbüro bei der nächsten Wahl den Stadtteilbeiräten mit dem Anschreiben Tipps zur Beschlussfindung und zum Auswahlverfahren mitsenden wird.

Frau Göking fragt nach, wie denn jetzt mit den zum Teil misslungenen Auswahlverfahren der Stadtteilbeiräte bei dieser Wahl umgegangen werden soll. Es wird beschlossen, dass die Erfahrungen dieser Wahl in die Fraktionen gegeben und dort diskutiert werden sollen.

Zu TOP 6: Änderung des Flächennutzungsplanes 1990 (Grüner Weg/ehemals Lekkerland)

Herr Sell erläutert, dass das ehemalige Gewerbegrundstück in ein Wohngebiet umgewandelt werden soll. Er schlägt vor, die Standardforderungen des Seniorenbeirates für neue Wohngebiete in die Stellungnahme zu schreiben. Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Zu TOP 7: Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen und anderen Gremien

Herr Ahrens berichtet aus dem Bau- und Vergabeausschuss, dass der Nahverkehrsplan derzeit weiterentwickelt wird. Unter anderem legt er fest, dass viele Bushaltestellen, z.B. in der Gartenstadt und in Faldera wegfallen sollen und auch tagsüber mehr die „Hin & Wech“ – Fahrzeuge von den SWN eingesetzt werden sollen. Es wird bemängelt, dass der Seniorenbeirat bisher noch nicht bei den Planungen beteiligt wurde. Deshalb soll Frau Kessal als Geschäftsführerin der SWN zur nächsten Sitzung eingeladen werden, um die Änderungsplanungen im Busverkehr aufzuzeigen.

Herr Nissen zeigt auf, dass er als offizieller Vertreter des Seniorenbeirates im Beirat für Menschen mit Behinderungen verpflichtet wurde.

Zu TOP 8: Beschlusskontrolle

Bezüglich der eingereichten Petition zur gerontopsychiatrischen Versorgung ist eine Rückmeldung eingegangen. Der Petitionsausschuss wird sich in seiner Sitzung am 16.01.2024 mit dem Thema befassen und dem Seniorenbeirat dann eine Rückmeldung geben.

Es gibt keine weiteren offenen Anfragen.

Zu TOP 9: Mitteilungen

vom Vorsitzenden:

Herr Sell teilt mit, dass Herr Ahrens offiziell im Landesseniorenrat zum Berater für die Bereiche Altersarmut, Einsamkeit sowie Gesundheit und Pflege berufen wurde. Ferner lädt der Landeseniorenrat am Freitag, den 26.01.2024 in Lübeck-Krummesse zu einer Vorstandssitzung mit anschließendem Essen ein.

Das Seniorenbüro als Geschäftsstelle des Seniorenbeirats, der Vorsitzende und sein Stellvertreter haben die amtierenden, neuen Beiratsmitglieder zu einem Info-Nachmittag zur Arbeit des Seniorenbeirats am Dienstag, den 30.01.2024 um 15.00 Uhr ins Seniorenbüro eingeladen.

weiterer Beiratsmitglieder:

Herr Ahrens fragt nach, was aus der Abfrage des Beirats zu öffentlichen WCs bei den Stadtteilbeiräten geworden ist. Herr Sell zeigt auf, dass bisher lediglich 4 Stadtteilbeiräte den Fragebogen zurückgeschickt haben.

der Verwaltung:

Frau Wietzke verteilt an alle Beiratsmitglieder:

- den neuen Gesundheitswegweiser
- das Programmheft zu den Aktiv-Wochen für Ältere 2024.

Zu TOP 10: Sonstiges

Frau Albrecht fragt nach, wann das BegegnungsZentrum Gadeland wieder in Betrieb geht. Frau Wietzke erläutert dazu, dass der dortige Wasserschaden noch nicht behoben ist und derzeit nicht abzusehen ist, wann der Betrieb wieder aufgenommen werden kann.

Herr Zielke, Stadtteilversteher vom Stadtteilbeirat Einfeld, fragt an, welche Erfahrungen der Seniorenbeirat mit den E-Scootern gemacht hat, da das Angebot von den E-Rollern auch über den Stadtteil Einfeld erweitert werden soll. Herr Sell antwortet dazu, dass der Beirat sich schon länger mit dem Thema beschäftigt, die Erfahrungen mit den Nutzerinnen und Nutzern und der Abstellpraxis der Scooter eher negativ ist, sich aber durchaus positive Entwicklungen zeigen.

Herr Sell schließt die Sitzung und verabschiedet alle Teilnehmenden.



Vorsitzender

R. Wietzke
Schriftführerin